[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/173537 vom 28.04.2024]

Objekt:	Teos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18241704

Beschreibung

Die Vs.-Aufschrift ΣΕΒΑΣΤΟΣ ΚΤΙΣΤΗΣ weist auf eine Neugründung der Stadt unter Augustus hin. Als mögliche Ursache für diese Neugründung gelten mehrere Erdbeben (47/46 v. Chr., 26/25 v. Chr. und 12 v. Chr.), die ebenfalls für eine Neugründung der benachbarten Stadt Klazomenai verantwortlich waren. Hierbei kann nicht geklärt werden, welches dieser drei Erdbeben für eine Neugründung der Stadt herangezogen werden kann. Möglicherweise handelt es sich bei dem Tempel auf der Vs. um jenen für den Kaiserkult, der über eine Inschrift bezeugt ist für die Stadt Teos (IGR IV Nr. 1581).
Vorderseite: Kopf des Augustus inmitten einer aus vier Säulen bestehenden Tempelfront nach r.
Rückseite: Dionysos steht mit Gefäß (kantharos) in der r. Hand und Thyrsosstab in der l. Hand in der Vorderansicht, Kopf nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.32 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Teos
Verkauft	wann	
	wer	Sabbas
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 2511,9 (dieses Stück, 27 v.-14 n. Chr.)..